

Parfüme

Ein Parfüm ist meist ein flüssiges Gemisch aus Alkohol und Riechstoff. Der Name Parfüm kommt von der lateinischen Sprache; per Fumum (durch Rauch). Parfüms werden meist für Folgendes gebraucht:

- Körpergeruch
- Raumdüfte
- Geruchsstoffe

Die Geschichte des Parfüms begann in Ägypten und Indien – denen Handwerkstradition, Spiritualität und Medizin das Verarbeiten der kostbaren Duftstoffe ermöglichten. In Ägypten brachte das Goldene Zeitalter der Pharaonen Hatschesput eine Hinwendung zum lebendigen Körper. Was zuvor nur den Göttern geopfert und den Toten auf ihre Reise mitgegeben wurde, wurde zur Parfümierung des lebendigen Körpers gebraucht. „Himmel und Erde sollen überfließen von Weihrauch und der Duft soll im Fürstenhaus sein. Rein und makellos sollst du sie mir darbringen, damit Salbe für die göttlichen Glieder daraus ausgepresst wird.“

Hergestellt wurden die Duftmischungen von den Priestern, die auf den Umgang mit Harzen, Balsamen und Salben spezialisiert waren.

Die Ambra ist eine graue, wachsartige Substanz aus dem Verdauungstrakt von Pottwalen. Sie wurde früher bei der Parfümherstellung verwendet. Heute ist sie von synthetischen Substanzen weitgehend verdrängt und wird nur noch in wenigen teuren Parfüms verwendet.

Ich und andere Mädchen benutzen heutzutage berühmte Marken, zum Beispiel: Coco Chanel // Dior // Michale Korse // Gucci // Hugo Boss // Calvin Klein // Paco Rabanne

Die Jungs benutzen: Bleu de Chanel // Calvin Klein // Hugo Boss // Versage // Lacoste

Es gibt auch einen Film über Parfüm: Le Parfume.

Annane